

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Horst Müller 563 5513 563 8422 Horst.Mueller@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.01.2003
	Drucks.-Nr.:	VO/1075/03 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
03.06.2003	Bezirksvertretung Oberbarmen	Empfehlung/Anhörung
01.07.2003	Verkehrsausschuss	Entscheidung
Fahrspuraufteilung und Querungshilfen Märkische Straße		

Grund der Vorlage

Antrag der BV-Oberbarmen

Beschlussvorschlag

Die Durchführung der Arbeiten zur Anlegung von zwei Querungshilfen in der Märkischen Straße mit einer Neuaufteilung der Fahrspuren nördlich der Einmündung Westkotter Straße wird zu Kosten in Höhe von 18.000,00 € beschlossen.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Die Bezirksvertretung Oberbarmen hatte die Verwaltung um Prüfung gebeten, ob eine Querungshilfe in der Märkischen Straße, nördlich der Stichstraße zu den Häusern 31-61 eingerichtet werden kann.

Die Prüfung der Verwaltung hat ergeben, dass es aus Gründen der Verkehrssicherheit ratsam ist schon weiter südlich die Fahrspuraufteilung auf der Märkischen Straße, und zwar

beginnend nördlich der Kreuzung Westkotter Straße / Märkische Straße zu verändern. Deshalb wird vorgeschlagen die heute vorh. linke Geradeausspur als Linksabbiegerspur zur Waisenstraße hin auszuweisen. Nördlich der Waisenstraße kann eine Querungshilfe baulich angelegt werden. Daran schließt sich eine Linksabbiegerspur zur Stichstraße Märkische Straße Häuser Nr. 31-61 an. Wiederum nördlich davon kann eine weitere Querungshilfe eingerichtet werden. Wegen bestehender Grundstückszufahrten kann diese Querungshilfe nur als Markierung aufgetragen werden.

Aus Sicht der Verwaltung wird das heute zu beobachtende unbefriedigende Fahrverhalten – Drängeln mit überhöhter Geschwindigkeit – verbessert und damit die Verkehrssicherheit erhöht. Da ohnehin schon heute die beiden Fahrspuren in nördlicher Richtung hinter der Einmündung der Stichstraße zu den Häusern Nr. 31-61 zu einer Fahrspur zusammengeführt werden, dürfte es keinerlei Probleme geben diese Verflechtung nach Süden vor der Einmündung Waisenstraße vorzuziehen.

Die Einzelheiten der Planung sind aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten der Maßnahme betragen 18.000,00 €.

Mittel stehen bei der Haushaltsstelle 6303-950.0454.1 „Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit“ zur Verfügung.

Zeitplan

Jahr 2004

Anlagen